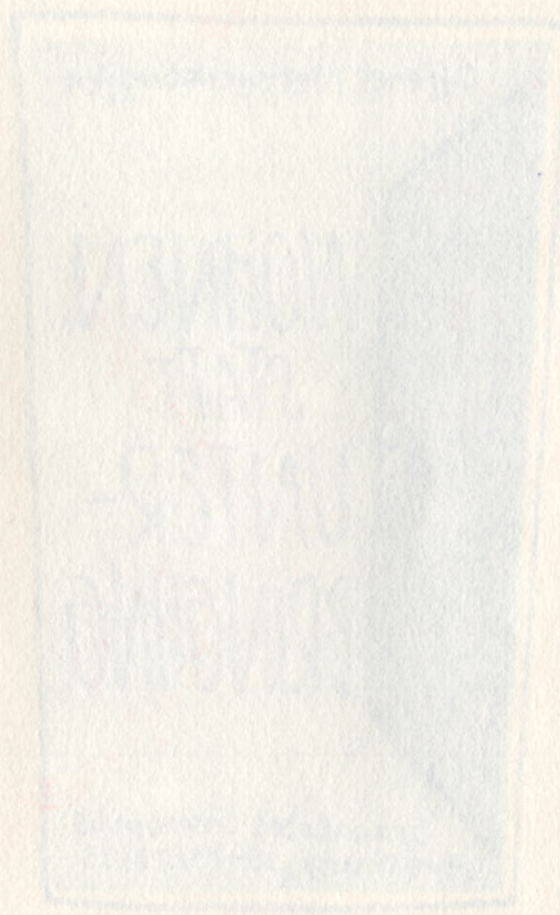


Offenes Netzwerktreffen



WOHNEN
STATT
UNTER-
BRINGUNG

Grandhotel Cosmopolis
Augsburg, 18-19/09/25



**TAG
01**



12-11-13 VERBUNDUNG

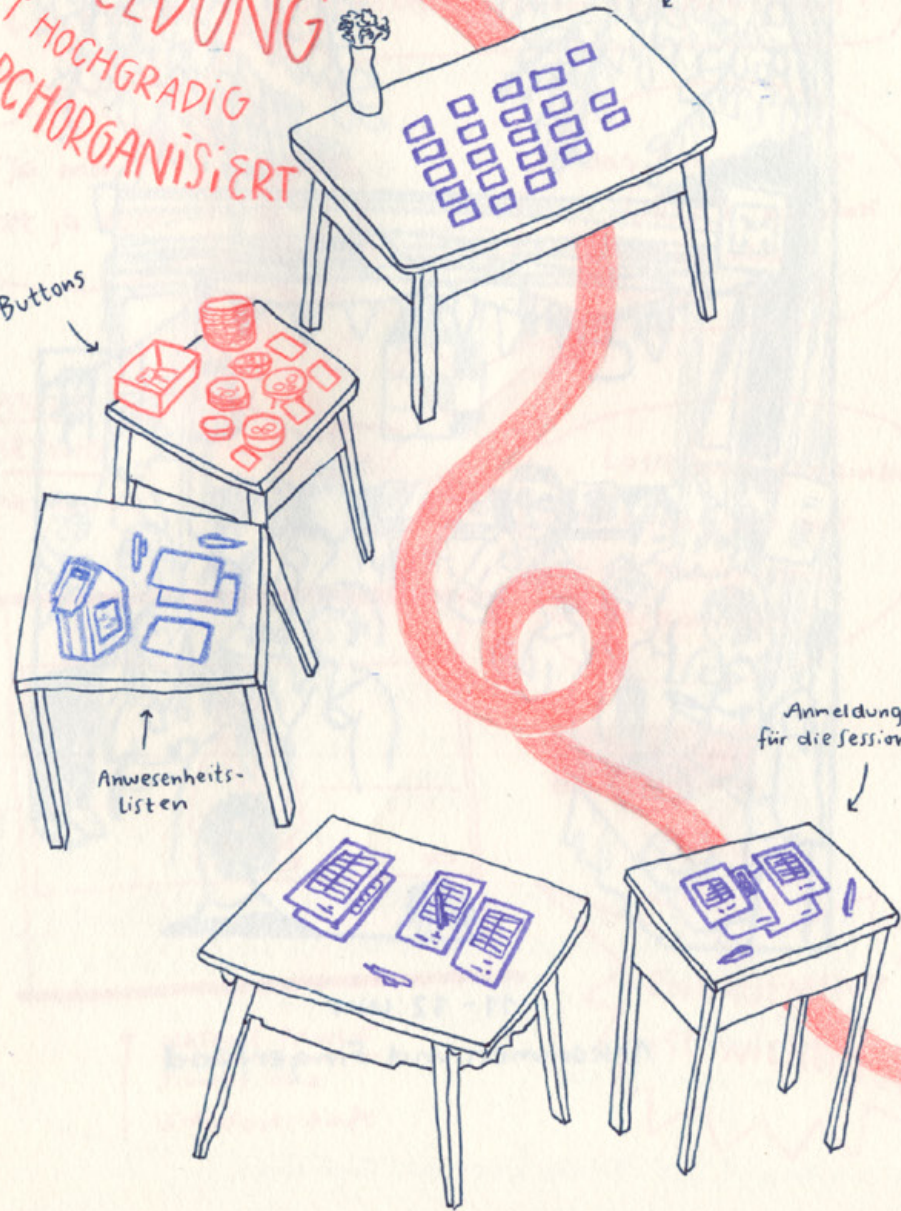
DIE ANMELDUNG
IST HOCHGRADIG
DURCHORGANISIERT

Namens-
schildchen!

Buttons

Anwesenheits-
listen

Anmeldung
für die Sessions





11-12 Uhr
Ankommen und Fingerfood

12-13:30 BEGRÜßUNG

Ich begrüße
SIE ALLE
recht
herzlich.

Wir brauchen die
unterschiedlichen Perspektiven!

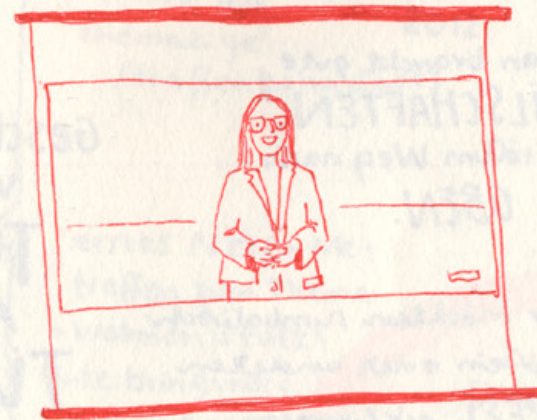
Ja und
Statt ja aber.

Das Problem ist zu
GROß, als dass
man es allein
angehen könnte.

CATALIN
HARTWIG
moderiert



Lasst uns gemeinsam
überlegen, wie wir
hier konstruktiv
weiterkommen!



↑ NATALIE PAWLIK
schickt eine
Videosbotschaft

Ihr
ENGAGEMENT
ist wichtig.

Das Grandhotel ist
ein wunderbares
Vorzeige- und
LEUCHT TURMPROJEKT.

ES GEHT UM DIE
MENSCHEN HIER VOR ORT.

Wir exportieren die
Integreat- App
nach Japan!



MARTINA WILD

ist zweite
Bürgermeisterin
und Referentin
für Bildung
und Migration

Ich erachte den
ERFAHRUNGSUSTAUSCH
als sehr wertvoll!

Ich bin sehr
STOLZ,
Tür an Tür
in dieser Stadt
zu haben.



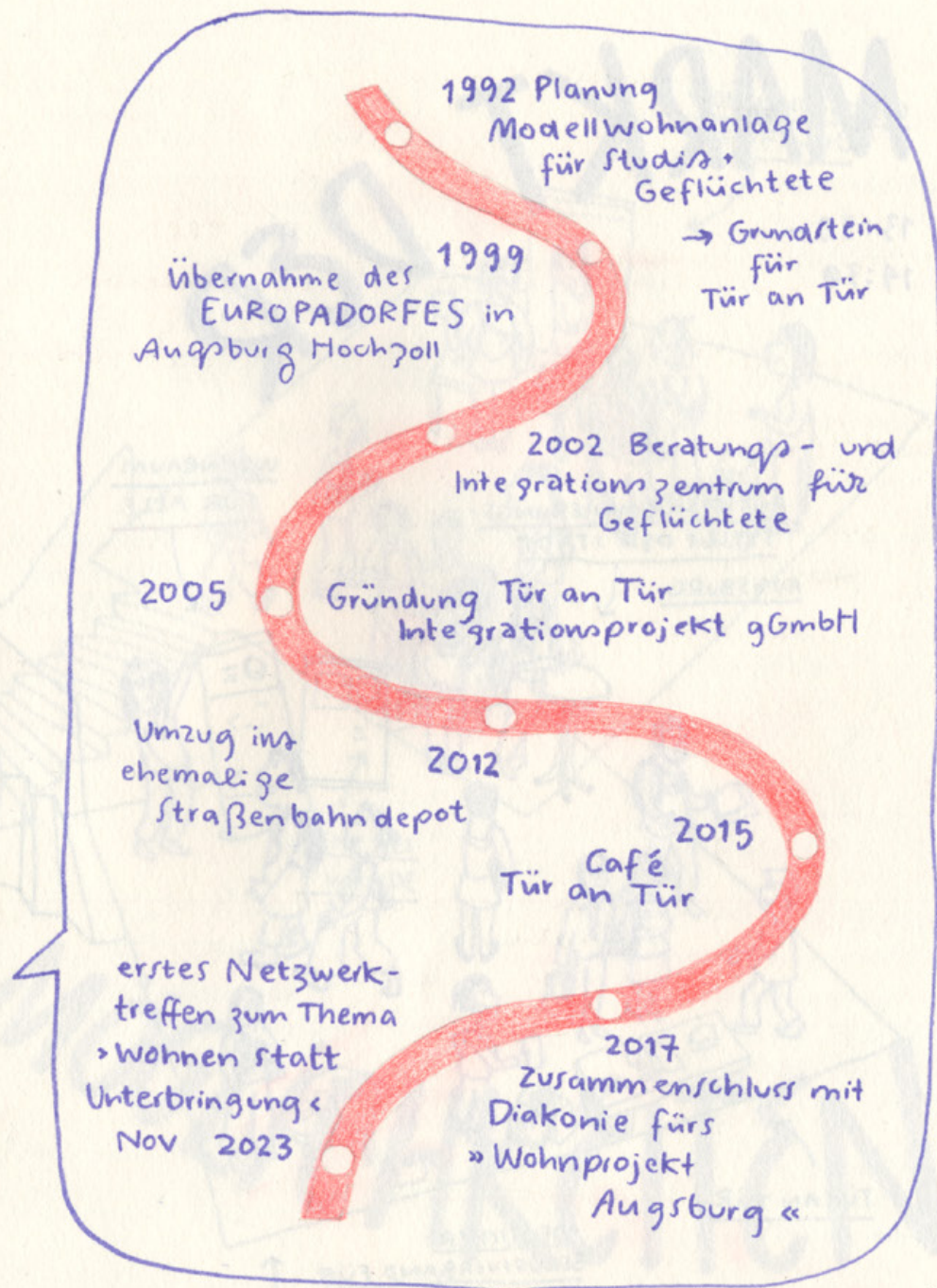
CORINNA
HÖCKESFELD

Man braucht gute
SEILSCHAFTEN*
auf dem Weg nach
OBEN.

Wir möchten symbolisch
den ein oder anderen
GIPFEL erklimmen.

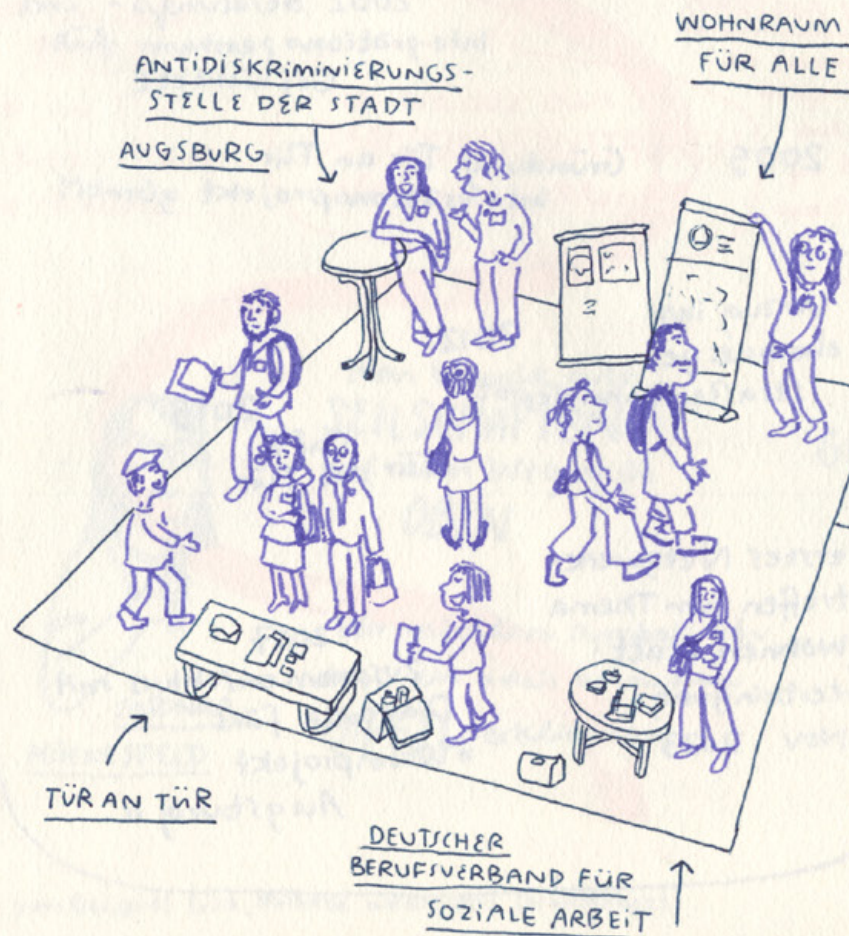
Geschichte
von
TÜR
AN
TÜR

* zum Beispiel Lisa, Michelle oder das Grandhotel

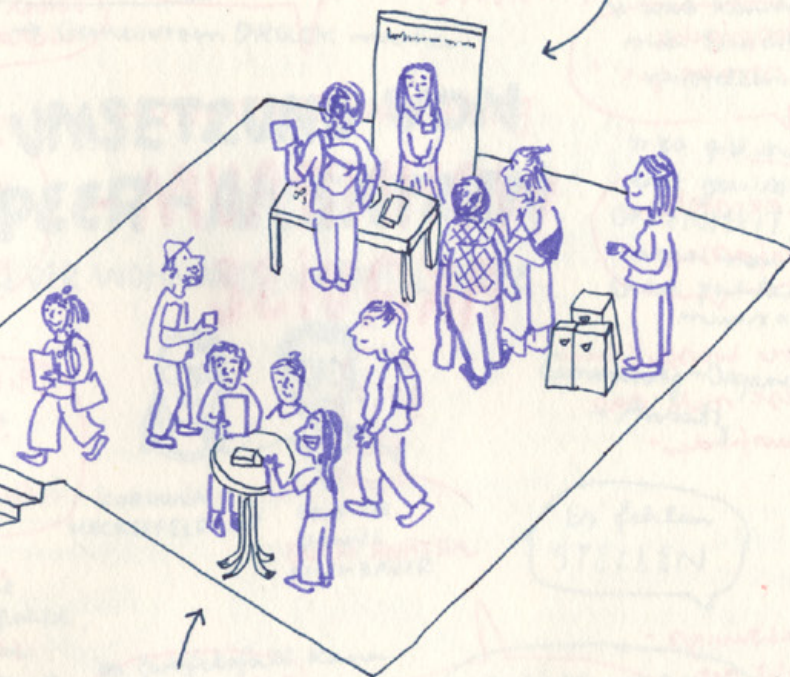


MARKT DER

13:30 -
14:30



WOHNUNGSLOSEN
STIFTUNG



MEHR ALS
4 WÄNDE

MÖGLICHKEITEN

Ich komm vom Dorf, da kennt man alle.

MULTIPLIKATOR*INNEN
Ansprache!

Ansprache-
strategie!

Leerstellen
erfassen!!!

"über Wasser/Itom
liese sich das
rausfinden"

Erfahrungs-
bericht der
alten
Vermieter
"ZEUGNIS"

Feste Ansprech-
partner*innen

Mülltrennung!

Die vernetzen →
sich über FACEBOOK

Winwin → Einliegerwohnung
wie können wir
VERMIETER*INNEN
erreichen?

Wohnen für
Hilfe

↑ gibts hier
kaum

Selber einzeln
werden

ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH

WOHNRAUM- AKQUISE



ARTHUR HAUS

Öffentliche
Veranstaltungen
wie in
Karlsruhe!

Arbeitnehmer



Arbeitgeber.

» Senior*innen
ansprechen «
(Rosenheim)

Probleme im
Vorfeld
ansprechen

Nachfolge
übernehmen!

Bewusstsein
schaffen für
soziale
Situation

Wie können wir
das VERTRAUEN
von Vermieter*innen
gewinnen?

Fitte Mieter

VERMIETER-
STAMM-
TREFF.

» es gibt ja
auch netter
Vermieter. «

Strukturen und
Ansätze müssen
sich ÄNDERN

→ Gemeinsam DRUCK machen

Erfahrungs-
expert*innen
mit einbeziehen!

Was könnten
sich Einrichtungen
vorstellen

» es gibt sicher
eine gewisse
OFFENHEIT,
wenn man kein
Geld zahlen
muss «

UMSETZUNG VON PEER-ANSÄTZEN

IN DER WOHNUNGSNOTFALLHILFE



CORINNA
HÖCKESFELD & PROF. DR.
DANIEL
NIEHAUER

In Wien gibts
kein Angebot
ohne PEER.

Community-Organising
-Ansatz

Es fehlen
STELLEN.

Solange die
Wohnung fehlt,
dreht man
sich im Kreis.

Im Zweifelsfall kann
sich doch jeder
selbst akkreditieren!

Nachbildungs-
angebote für
PEERS sind
extrem begrenzt.

Zugang zur
Zielgruppe

Die Bäckereien
sind sehr
zielführend.

Manche sind
SLAWISTEN &
ETHNOLOGEN

"Man kann
Geld
manchmal
gegen
INTELLIGENZ
ersetzen!"

Und die POST.

Auf
BUNDESEBENE
Strukturen schaffen.

FRISCHER
WIND

es fällt ihnen
leichter als den
Sozialarbeitern,
ihre Rolle zu
finden

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS UNTERSTÜTZUNGS- ANSÄTZE IM ÜBERBLICK



Lovena Hasani, Paul Lemke, Michelle Balthes

Hilfe für Geflüchtete
mit Wohnungs-
bewerbungen

MOINS

Fachstelle

Wohnprojekt
AUGSBURG

Sprachbarrieren!
Diskriminierung!
wenig Wissen
zum System!

Wohnraumerhaltung!
Kampf gegen
Obdachlosigkeit!

→ Infoveranstaltung
Wohnungsmarkt,
Stadtteile,
Unterlagen, etc

Housing first
für
alleinstehende
Rostocker

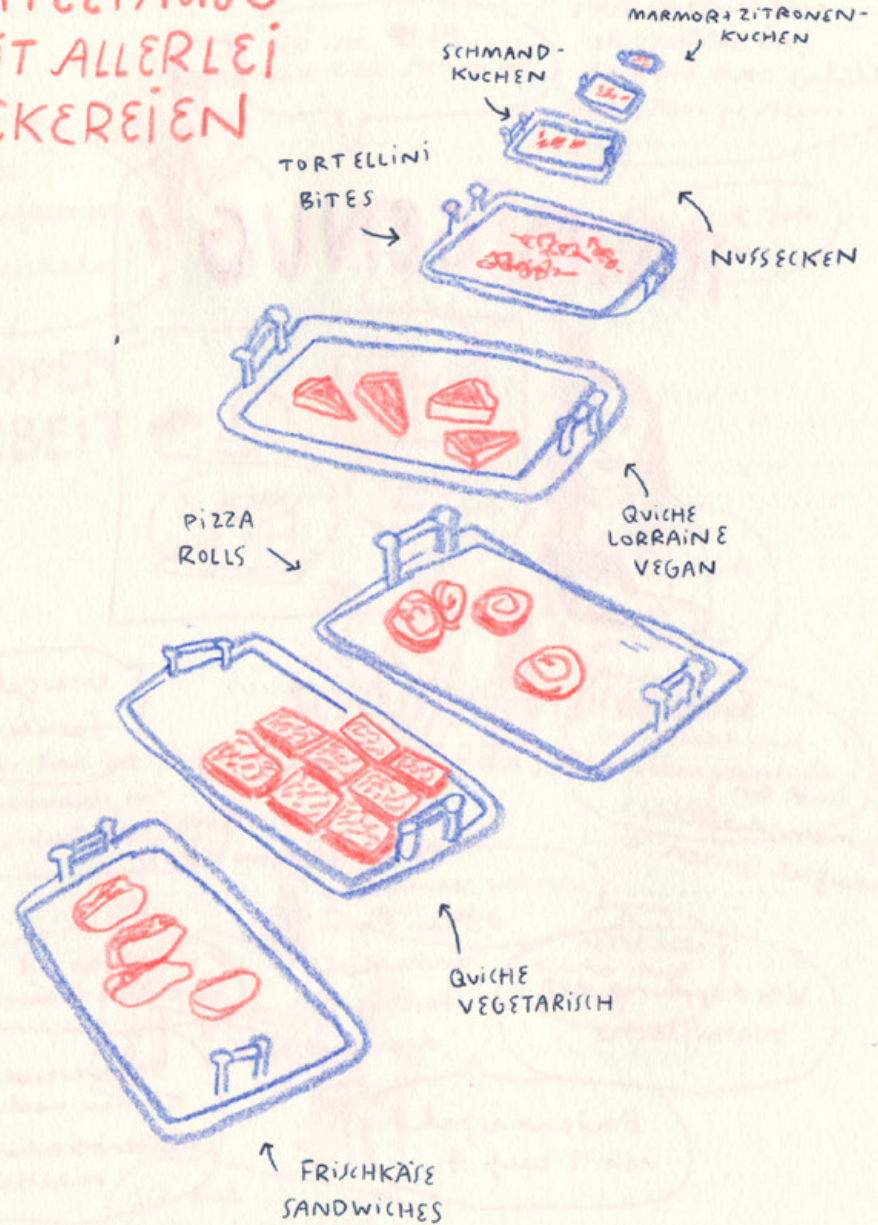
würdig,
langfristig
Mitbestimmung

Prävention
statt
Krisen-
bewältigung

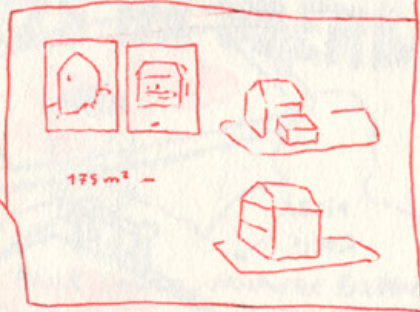


→ Bewerbung direkt bei
Vermieter*innen
• Sozialwohnungen
• SoWON
• München Modell
• Genossenschaften

16 - 16:30 Uhr
KAFFEEPAUSE
MIT ALLERLEI
LECKEREIEN



RAUM GENUG!



EINFAMILIENHÄUSER WEITERDENKEN

ANJA SETHI-RINKES &
PROF. HERMANN KROSE

energetische
Sanierung

» ...und ein
gemeinschaftlich
genutzter Garten.«

Verdopplung der
Wohnfläche

Bewohnerzahl
von 1 auf 4.

» Man kann da
anderthalb
Stockwerke
draufsetzen!«

und was ist
mit den Kosten?

Studierende
können noch keine
Kostenberechnung
machen.

Neue
Wohnformen
entwickeln!

GRUPPEN- ARBEIT →

Sie ist 79
und hat Arthrose.

Sie hat so viele
Versicherungen
abgeschlossen,
dass sie das Gefühl
hat, arm zu sein.

Sie hat zwei
Katzen!



Er studiert
weit weg!

Er ist 25
Jahre alt.

Er erbt das
Haus und will
es nicht
verkaufen.

Obwohl es
verwildert und
Sanierungsbedürftig
ist.

Die Frau ist
überfordert mit
der Veränderung.



Die Kinder wohnen
weit weg.

Nicht alle
Kinder sind
doof.



Sie hat
220m² Wohnfläche

» unser Produkt ist eine
**HAFTPFLICHT- und
HAUSRATSVERSICHERUNG.**«

Die Design-
Prinzipien
berücksichtigen
die Perspektive
der Zielgruppe.

WOHNKOMPASS

→ online!
→ leichte
Sprache!
→ kostenlos!

Mit Handwerks-
kosten kann man
Menschen
ruinieren.



DR. PHILIPP
KANSHIK

Digitale Unterstützung auf dem Weg
in die eigene Wohnung

Wir diskriminieren
auch keine Deutschen.
Aber wir dürfen es
nicht aktiv bewerben.

Oder ist
es besser
als
NICHTS?

Bestätigt
das nicht
Vorurteile?

Und ist das
nicht super
leicht täuschbar?

Mietführerschein
mit ABSCHLUSS

(dann mögen einen die
Vermieter*innen vielleicht)

Basis vor
ORT

→ Leute zu Wort
kommen lassen!
→ Strukturen aufbauen

» Die Leute sind die
Expert*innen ihrer
eigenen
Lebensrealität «

Türöffner.

STADTEILENTWICKLUNG VON UNTEN

Man
muss den
Wohnungs-
losen
begegnen.

Dann kann
man sie
fragen.



Die
Unrichtbaren
sind die
WOHNUNGS-
nicht die
Obdachlosen.

Ganz viele
Bevölkerungsgruppen
beteiligen sich nicht

→ Politik wird nur für
die Gemacht, die sich
beteiligen.

→ Demokratie gefährdet!

Demokratie  Diversität

Wie können
Wohnungslose
erreicht werden?

→ Gruppenarbeit

» Bei uns
BRENNT an
anderen Stellen
als der
DEMOKRATIE. «

MOBILISIEREN!

Man muss eine
AKTION machen.

» Wir müssen
denken: Wenn
ich wär...
was wär? «

Resourcen sind
Knapp. Aktivität
ist gefragt!

Tolles
Engagement!

Ich fand
schön, dass der
Austausch in
beide Richtungen
ging.

FEEDBACK

Wir aus
LÜBECK sind
beeindruckt!

Es war super,
ZAHLEN in
der Hand zu
haben.

Es ist gut
zu wissen, dass
so viele an
einem Strang
ziehen!

18:15 Uhr

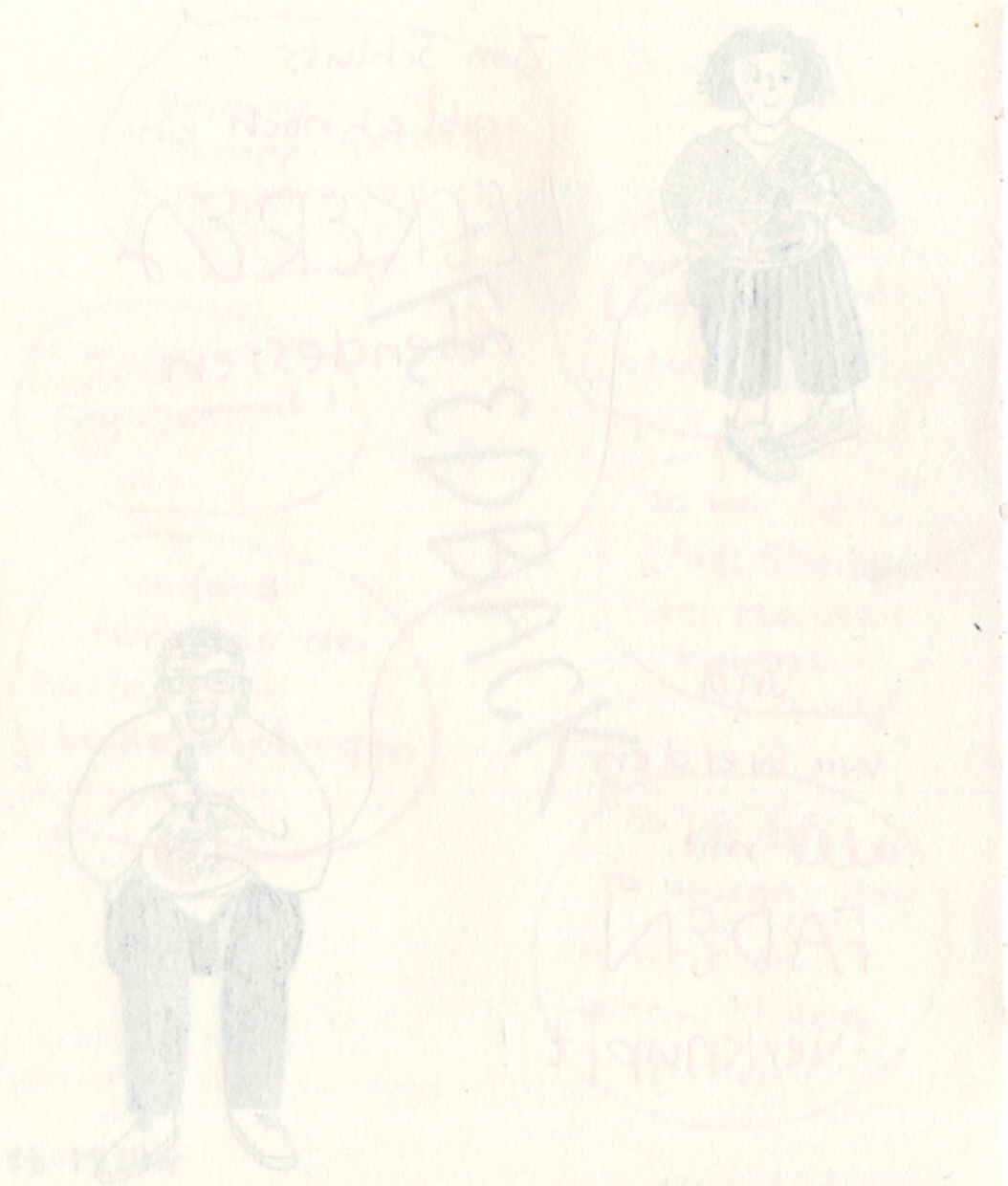
Nom Nom Nom



Zum Schluss
gibt es noch ein
LECKERES
Abendessen

und
wir werden
alle mit
FÄDEN
verknüpft!







Am Morgen wird
dort angeknüpft,
wo wir Abends
aufgehört haben.
Diesmal mit
BRETZELN

DAS MENSCHENRECHT AUF WOHNUNG



STEFAN SCHNEIDER

SELBSTBESTIMMTE PROJEKTE & STRATEGIEN

9:30 - 11:30 Uhr

Chris aus Erlangen
ist wahrscheinlich
im Knast.

Und
musste den Zug in
Erlangen verlassen.



→ Notschlafstelle

→ Fortschritt ist, dass
es da DECKEN gibt!

» Da müssen dann sechs
Security Leute rumlaufen.«

Der Rekord war
52 Jahre in der
NOTUNTERBRINGUNG.

Kurzfilm »KALT«

Und sobald die Leute
sich wohlfühlen,
werden sie geräumt.



keine Fenster,
keine Lüftung

Könnt ihr euch
vorstellen, wie diese
Füße STINKEN?!

← ein von der Stadt
finanziell unterstütztes
„Hilfsangebot“

»man hat ja eh schon
mit sich selbst zu
Kämpfen.«



NADINE SEEMANN

CHRIS CZISCHKE



SVEN LÜDECKE
» Little-Home «

Wohin
damit?

- Kein Strom
- Kein Klo
- Feuergefährlich

» Das Ding wiegt 70Kg.
Und dann musste
auch noch Pfand
sammeln! «

→ Traybare, feuerfeste
Megenschlafsacke

Aber wo soll man
die im Sommer
legen?

Ne Wohnung ist
DIE ANTWORT
auf alles

→ Fast zwei Millionen Wohnungen
stehen leer. (Statistikamt)

Obdachlose Menschen
können was!

- machen lassen
- gemeinschaftlich wohnen

Alternative Wohnformen!
Leute in Wagenburgen
haben Geld.

Haben Sie Unterlagen
dabei?

In welchem Ordner
soll ichs denn haben?!

Obdachlose in
Wohnungen zu
kriegen, ist nicht
einfach.

- Angst
- Einsamkeit
- Umstellung

Nachbetreuung ist
wichtig. Sonst
versauert man.

Man weiß ja
garnicht, wie
man einkauft!

Aber ne Wohnung
gibt halt
SICHERHEIT.

Obdachlosen Wohnungen geben.

Menschen
recht!

Ruhe

Ausschlafen

Nachdenken,
wie es weiter-
gehen soll

Die kälteste
Tageszeit ist
morgens, wenn
man aus der
Notzuschlafstelle
rausmüssen.

Das Recht, Mensch zu
sein und sich selbst
zu organisieren, geht
verloren.

» Eine Gesellschaft ist nur
so STARK wie sein
schwächstes Glied. «

Schicksalschläge
können in die
Obdachlosigkeit
führen.

→ Die Leute sind nur
sehr begrenzt
» selbst schuld «

Alter Hase,
gut
vernetzt

In der Technischen Uni
kann man seine
Taschen in die
Bibliothek stellen.

Man kann
Ausweise nur noch
ONLINE beantragen.

Und dann
kostet das
Geld.

Ich bin seit
1981

Obdachlos.



HARTMUT NOELLING

» Wir kamen in die Nachrichten
und bekamen drei Wohnblocks! «

Wohnungs-
losen treffen

- 1wöchige Treffen
- Netzwerk
- Jürgen Schneider
- Beteiligung!

» Sie sind die
Erfahrungsexperten! «

Nationaler
Aktionsplan:
- obdachlosigkeit
ist kein Schicksal

Wohnungs-
losen
STIFTUNG

§ Ordnungrechtliche
Unterbringung

Ein Sozialarbeiter geht
Abends nach Hause
und hat die Perspekti-
ve nicht.

→ das Wissen aus
erster Hand wird
gesucht!

Es gibt Möglichkeiten,
die kann man nutzen.

Wir können nicht auf
einmal die Welt retten.
Aber es geht in die
richtige Richtung!

» Es wird nicht mehr
nur über uns sondern
mit uns geredet. «

EINE BITTE:

» Die die was
leisten wollen,
unterstützen!

und den
anderen in
den Arsch
treten. «

» Es braucht
DIGITALE
TEILHABE. «



→ Spielentwicklung:
Du wirst zwangs-
geräumt, was
nimmst du mit?

→ Treffen zum Tag
gegen Gewalt
an Frauen

9:30 - 11:30 Uhr

man muss sich
schon bemühen!

LOKALE BÜNDNISSE KOOPERATIONEN

mit der
WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Zentrale
Fachstelle



STEPHANIE
KORDT

nicht näher
definiert

Wer selbständig keine
Wohnung finden kann,
wird unterstützt.

• Kostenübernahme für
Entrümpelungen etc

Proaktiv auf
Wohnungsgesellschaft
zugehen

» Es gibt eine gute
Nachversorgung! «

→ nach einem Jahr haben
die Mietenden die
Chance, den Mietvertrag
zu übernehmen

Briefe,
Besuche, etc.

→ sind am Ende ja
immer wieder die
gleichen

→ Städtisches Vorteil



Eigenperspektive der Graphic Recorderin

12-13 Uhr

LEERSTAND VON WOHNRAUM

IM FOKUS DER ZWECKENTFREMDEUNGSSATZUNG UND AKTIVEN ZWISCHEN NUTZUNG



SEBASTIAN HUSS

Wir schauen, dass Wohnraum als Wohnraum genutzt wird.

Zweckentfremdungsverfahren 2024:
2.806 in München.

→ 8 Wochen pro Jahr darf man seine Wohnung als Ferienwohnung vermieten, Leerstand 3 Monate

893 Leerstände
1.156 Abbrüche
283 Ferienwohnungen

→ Wenn Wohnraum verschwindet, muss man eine Ausgleichszahlung leisten 80

Illegale Zweckentfremdung zieht Zwangsgelder nach sich



Online-Meldeplattform, Denunziantenmeldungen liegen bei unter 1%

Manche sagen Hetzerplattform.

Bei Erbengemeinschaften suchen wir uns einen Zahlungspflichtigen aus.

oft sind die Eigentümer schwer zu finden

Leerstand oder Zweitwohnung?

- Keine Handhabe
- höhere Steuern auf Zweitwohnungen denkbar?

» Es gibt kein Leerstandsregister, weil es nichts bringt. «

Ab einer gewissen Einkommensgrenze ist das egal.

Über Strom- und Wassenzähler darf man nicht gehen. Datenschutz!

... Und was man jetzt tun kann, erzähle ich.



CAROLA BAMBERG

» Zwischennutzung! «

Leerstehenden Wohnraum temporär nutzen

Für vulnerable Geflüchtete.

» wir nehmen nichts mehr unter 2 Jahren «

Die Themen haben sich mit den Klient*innen geändert.

Nicht ausziehen zu müssen, ist der LOTTO-GEWINN.

(Wohnung, Ausbildung hin zu Kinderbetreuung etc.)

++ Überlassungsverträge ++

» klappt mal besser und mal schlechter. So ist das halt mit Menschen. «

Wir haben 120
vollzeitequivalente
Stellen im Boot.

Eine Wohnung
zweckentfremden
wir als Büro, für
den Frauentreff und
zur Hausaufgabenbetreuung.

» Da ist Schimmel
drin. Aber die
Häuser stehen halt
seit 5 Jahren leer.«

» Substandard - Wohnungen «

↳ Da kommen die großen
Jungs rein, die sollen
dann halt Heizungen
kaufen.

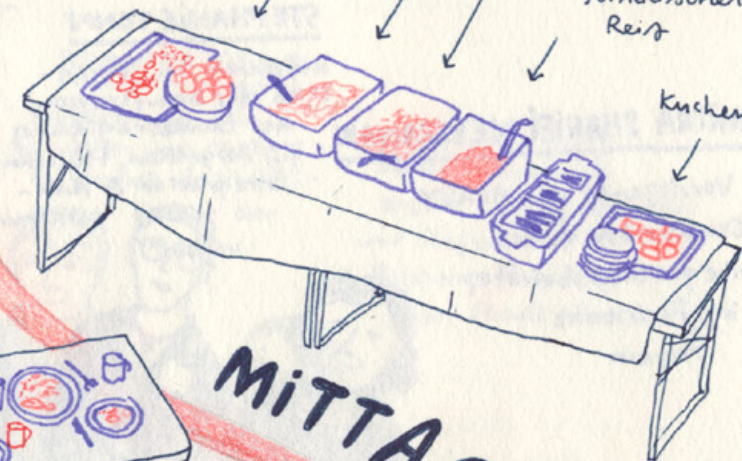
Und wenn die
Zwischennutzung
endet?

Dann finden wir
eine neue
Zwischennutzung!

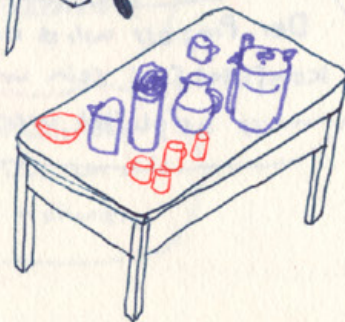
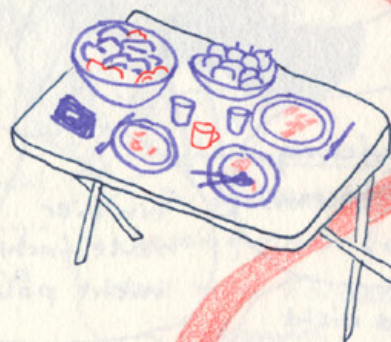
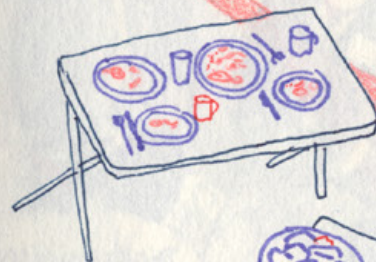
ES
FOLGT
DAS

Kichererbsensalat,
Sabaayod und
sambusas Falafel
somalischer
Eintopf
gewürzter
somalischer
Reis

Kuchen!



MITTAGESSEN!



PODIUMSDISKUSSION

MITRA SHARIFI NEYSTANAK

Vorsitzende von AGABY,
Dachverband der
Integrationsbeiräte
im Freistaat
Bayern

STEPHANIE TONN

Referentin im Arbeits-
stab der Beauftragten
der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge,
Integration & Anti-
rassismus

KARL STRAUß

Integrations-
beauftragter der
Bayrischen
Staatsregierung,
MdL

TJERK WEHLAND

vom Verband
bayrischer
Wohnungsunter-
nehmen e. V.

JOACHIM KRAUß

Fachreferent für
Migration und stellver-
tretender Geschäfts-
führer der
BAG W

MARTINA WILD

zweite Bürgermeisterin
und Referentin für
Bildung und Migration
der Stadt Augsburg



Die Verteufelung
der Migration muss
aufhören!

Der Prozess wird nicht
konfliktfrei sein und
muss begleitet werden.

Ich
bin hier
heute fachlich,
nicht politisch.

Man muss
gesamtgesellschaftlich
denken.

Diskriminierung
und Rassismus
spielen eine
GROßE ROLLE.

Bauen muss
BILLIGER
werden.

Fiat Panda
statt Audi

Es braucht
eine lang-
fristige und
sichere
Finanzierung.

Und einen
Bewusstseinswandel.

Zu den Rahmen-
bedingungen gehört,
dass man Fördermittel
bekommt.

Man muss die
Menschen an die
Hand nehmen.

Alle sprechen über
MIGRATION, niemand
über die
**INTEGRA-
TION**.

Der Mietführerschein
sollte für alle sein!
Inklusive Vermieter.

Tonn

Dialekt stiften
statt schimpfen!

Sharifi
Neystanak

Krauß

Alle Menschen
kommen ins gleiche
System. Warum
können wir sie nicht
gleich behandeln?

Haltung
ist wichtig!

Wild

Kommunikation
muss mehrsprachig
sein für mehr
Teilhabe.

Wir müssen
Diskriminierung
benennen und
konkret handeln.

Wir werden nicht
alles wegfördern
können.

Wehland

Man muss den
Rechtsrahmen
ändern.

Wehland

Ich muss mir überlegen,
ob ich einen gemütlichen
Nachmittag will oder etwas
Zündstoff in die Diskussion
geben.

Straub

Geld ist
tatsächlich ein
endliches Gut.

Die Kassen
sind LEER!

Die Parallelwelten
werden hier erschaffen.

→ Wann wird die Förderungsblockade
beendet?

Geld muss dahin
fließen, wo Wohn-
raum langfristig
bezahlbar bleibt.

Der Arbeitsstab gibt
keine Gesetze. Und
der Bund jongliert mit
den Geldern.

Tonn

Deutschland
ist so reich, wie
kann es sein, dass der
Staat seine Funktion
nicht erfüllen kann?

Das zerstört die
Demokratie.

Sharifi

Wohnung darf
kein Spekulations-
objekt sein!

»Um Lösungen
zu finden,
braucht es einen
langen Atem.«

DANN müssen die
Ersten eilig zum Zug ...



... und die Veranstaltung
kommt zum ENDE.

Bis zum
NÄCHSTEN
Mal!



Ein Büchli von
nach Otterbach